

Der Grüne Salon lädt wieder ein

DIE UNSICHTBARE GEFAHR



Wie gefährlich sind die belgischen Atomreaktoren Tihange und Doel für Kaarst?

Nur knapp 150 Kilometer entfernt von Kaarst steht das Atomkraftwerk Tihange in Belgien, die Entfernung zu den Reaktoren von Doel beträgt 170 Kilometer. Bei beiden Anlagen sind wiederholt massive Störfälle aufgetreten. Bei einer Revision 2012 wurden in den Reaktordruckbehältern (RDB) der AKW Tihange 2 und Doel 3 eine Vielzahl von Rissen entdeckt. Das hinderte die belgische Regierung nicht daran, den Betrieb bis 2025 zu verlängern.

Viele Städte und Gemeinden haben Klage gegen den Betrieb eingereicht. Auch die Stadt Kaarst hat im März 2016 auf Antrag der Grünen beschlossen, der Klage der Städteregion Aachen beizutreten. Im April hat sich auch das Land NRW angeschlossen. Im Grünen Salon werden **Wilfried Duisberg** und **Hans Christian Markert** im Gespräch mit **Heiner Hannen** über die Gefahren berichten.

Unsere Gäste an dem Abend:



Wilfried Duisberg

Facharzt für Allgemeinmedizin, Kornelimünster. Seit vielen Jahren aktiv bei den IPPNW (Internationalen Ärzte für die Verhütung eines Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung).



Hans Christian Markert

Landtagsabgeordneter aus Kaarst und Sprecher der Grünen Landtagsfraktion für Umwelt-, Verbraucher- und Anti-Atompolitik.

**Dienstag,
27. September 2016
um 19.30 Uhr**

**Kunstcafé EinBlick
Alte Heerstr. 16
41564 Kaarst**

Eine Veranstaltung von:



Bündnis 90 /Die Grünen
Stadtverband Kaarst
Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Tel.: 02131 / 61557
Fax: 02131 / 79 8065
info@gruene-kaarst.de
www.gruene-kaarst.de

TIHANGE UND DOEL ABSCHALTEN! Strahlung kennt keine Grenzen



Fakten zu den Atomkraftwerken Tihange und Doel:

- ⇒ Die Auslegungslaufzeit von 30 Jahren ist teilweise um 11 Jahre überschritten (Baujahr Doel/Tihange: 1975).
- ⇒ Bei einer Revision 2012 wurden in den Reaktordruckbehältern (RDB) der AKW Tihange 2 und Doel 3 eine Vielzahl von Rissen („Defekte, flaws, hydrogen flakes“) entdeckt. Der RDB ist das Herz eines jeden Reaktors, in dem die atomare Kettenreaktion bei ca. 325°C unter einem Druck von ca. 160 Atmosphären abläuft. Dieser Druck entspricht einer Kraft, als ob das Gewicht von vier ICE3 Zügen auf jedem Quadratmeter Fläche des Druckbehälters lastet.
- ⇒ Bei beiden Atomkraftwerken gibt es seit der Wiederinbetriebnahme immer wieder Störungen und Abschaltungen.
- ⇒ Belgien hat den Atomausstieg 2015 beschlossen. Dennoch wurde die Laufzeit für einzelne Blöcke um weitere 10 Jahre bis 2025 verlängert. Die Verantwortlichen stellen wirtschaftliche Interessen vor die Sicherheit aller Bürger*innen in der Städtereion.
- ⇒ In der Euregio wohnen einige Millionen Menschen. Für diese gibt es keine Katastrophenschutz- oder Evakuierungspläne!
- ⇒ Kraftwerke sind grundsätzlich weder gegen Flugzeugabstürze noch gegen Terrorangriffe gesichert.

Mehr unter:

www.stop-tihange.org und www.tihange-abschalten.eu

AKW Tihange, Quelle: Wikipedia (Hullie)



AKW Doel, Quelle: Wikipedia (Wwuyts)

